

Antrag Nr. 17-F-29-0006

CDU, Grüne

Betreff:

Freies WLAN -Beteiligung von WiTCOM
- gem. Antrag von CDU und Bündnis90/Die Grünen vom 06.12.2017 -

Antragstext:

Dem Wiesbadener Kurier war in seiner Ausgabe vom 27. Oktober 2017 zu entnehmen, dass die ESWE-Tochter WiTCOM erst kürzlich berechnet habe, dass die Versorgung der gesamten Fußgängerzone und des Historischen Fünfecks mit freiem WLAN 355.000 Euro kosten würde. Darüber hinaus war demselben Bericht zu entnehmen, dass das IT-Management der Landeshauptstadt Wiesbaden Anfang des Jahres allen Ämtern das Angebot unterbreitet hat, das vorhandene interne Netz für WLAN-Zwecke zu öffnen. Bisher sollen sich u.a. auch 38 Kindertagesstätten dafür entschieden haben, das städtische Netz für diesen Zweck zu nutzen.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Anzahl von Access Points WiTCOM als Berechnungsgrundlage herangezogen hat, um auf die Kosten in Höhe von 355.000 Euro zu kommen;
2. wie viele Kindertagesstätten ihr WLAN-Netz als „offen“ bezeichnen, den Zugang jedoch mit einem Passwort schützen;
3. welche Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Wiesbaden und welche Dritte bisher in die Planungen zur Schaffung eines öffentlichen Bürger-WLANs in Wiesbaden eingebunden waren;
4. sofern Dritte eingebunden waren, um welche Akteure es sich hierbei handelt und wie sich deren Beteiligung darstellt;
5. weshalb zum Doppelhaushalt 2018/2019 unter den weiteren Bedarfen Koordinations- und Planungskosten in Höhe von 50.000 Euro aufgeführt wurden (Ergebnishaushalt, Weitere Bedarfe, lfd. Nr. 231, S. 53), obwohl scheinbar bereits der Kämmerei und der WiTCOM ausgereifte Konzepte vorliegen.

Wiesbaden, 06.12.2017

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Aryo Bisso
Fraktionsreferent
(CDU-Fraktion)

Felix Kisseler
Fachsprecher
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Janne Johan Muth
Fraktionsreferent
(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)